

## Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Trägers des Right Livelihood Award, Michael Succow .....	V
Vorwort durch die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Martin Frick ..	VI
<b>1 Paludikultur als integrative Systemlösung .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Grenzen der entwässerungsbasierten Moornutzung .....</b>	<b>3</b>
2.1 Niedermoornutzung in Nordostdeutschland .....	3
2.2 Moordegradierungsprozesse bei Entwässerung .....	7
2.3 Auswirkungen der Entwässerung auf die Produktivität .....	9
2.4 Ökosystemdienstleistungen von Mooren .....	13
<b>3 Produktion und Verwertung von Biomasse aus Paludikultur .....</b>	<b>21</b>
3.1 Ausgewählte Paludikulturen .....	22
3.2 Nahrungsmittel und Medizinalpflanzen aus Paludikultur .....	38
3.3 Produktion von Futter in Paludikultur .....	39
3.4 Stoffliche Nutzung von Biomasse aus Paludikultur .....	43
3.5 Feste Energieträger aus Paludikultur .....	45
3.6 Flüssige und gasförmige Biokraftstoffe .....	55
<b>4 Ernte und Logistik .....</b>	<b>59</b>
4.1 Befahrbarkeit nasser und wiedervernässter Niedermoore .....	59
4.2 Landtechnik für nasse Moore .....	60
4.3 Logistik der Biomasseproduktion auf nassen Mooren .....	70
4.4 Realisierbarkeit der Ernte von Biomasse aus Paludikultur .....	77
<b>5 Ökosystemdienstleistungen von Paludikultur .....</b>	<b>79</b>
5.1 Treibhausgasemissionen .....	79
5.2 Biodiversität .....	94
5.3 Regionalklima und Landschaftswasserhaushalt .....	102
5.4 Nährstoffhaushalt und Gewässerschutz .....	106
<b>6 Ökonomische Aspekte von Paludikultur .....</b>	<b>109</b>
6.1 Betriebswirtschaftliche Aspekte von Paludikultur .....	109
6.2 Zertifizierung von Biomasse aus Paludikultur .....	119
6.3 Regionale Wertschöpfung .....	131
6.4 Volkswirtschaftliche Aspekte der Moornutzung .....	133
<b>7 Rechtliche und politische Aspekte der Paludikultur .....</b>	<b>143</b>
7.1 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	143
7.2 Agrarpolitische Rahmenbedingungen .....	149
7.3 Mögliche Steuerung und Anreize für Paludikultur .....	152
<b>8 Gesellschaftliche Aspekte bei der Umsetzung von Paludikultur .....</b>	<b>157</b>
8.1 Mensch und Moor im Wandel der Zeiten .....	157
8.2 Einbindung von Akteuren und Öffentlichkeit .....	162
8.3 Akzeptanz und Implementierung auf der Erzeugerebene .....	166
8.4 Wissenstransfer .....	171

<b>9</b>	<b>Nachhaltigkeit und Umsetzung von Paludikultur .....</b>	<b>175</b>
9.1	Nachhaltige Landnutzung.....	175
9.2	Flächenverfügbarkeit.....	179
9.3	Das Entscheidungsunterstützungssystem TORBOS .....	184
9.4	Kulturtechnische Maßnahmen für die Umsetzung von Paludikultur .....	188
9.5	Umsetzung und Genehmigung in Deutschland.....	193
<b>10</b>	<b>Paludikultur weltweit .....</b>	<b>197</b>
10.1	Globale Anforderungen und internationale Verpflichtungen .....	198
10.2	Das globale Potenzial und Perspektiven für Paludikultur .....	200
10.3	Deutschland – Wiedervernässung und Paludikultur in Mecklenburg-Vorpommern .....	204
10.4	Belarus (Weißrussland) – Niedermoor-Biomasse als Torfersatz und Förderung der Biodiversität .....	205
10.5	Polen – Paludikultur für Biodiversitäts- und Moorschutz .....	207
10.6	Indonesien – Paludikultur als nachhaltige Landnutzung .....	217
10.7	China – Papier aus dem Wasser.....	223
10.8	Kanada – Nutzung von Rohrkolben (Typha spp.) zur Nährstoffreduktion und Bio-Ökonomie am Winnipegsee.....	226
<b>11</b>	<b>Der Weg aus der Wüste – Lösungen.....</b>	<b>229</b>
11.1	Probleme der Bewirtschaftung von Mooren und die Notwendigkeit von Paludikultur .....	229
11.2	Herausforderungen für die Praxis .....	230
11.3	Aufgaben zur Sensibilisierung und Kommunikation .....	231
11.4	Handlungsbedarf für Politik und Gesellschaft .....	231
11.5	Forschungsfragen .....	232
11.6	Ausblick .....	232
	<b>Literatur .....</b>	<b>235</b>
	<b>Autorenverzeichnis .....</b>	<b>263</b>
	<b>Index .....</b>	<b>265</b>